

Kapelle hat sich gut präsentiert

Bilanz | Musikverein Emmingen blickt auf 45 Proben und 26 Auftritte zurück

Auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten konnten die Mitglieder des Emminger Musikvereins bei ihrer Hauptversammlung im Vereinsraum zurückblicken. So wurden unter anderem 45 Proben und 26 Auftritte absolviert. Aktuell zählt der Verein 184 Mitglieder, darunter 53 aktive Musiker in allen Altersklassen.

■ Von Uwe Priestersbach

Nagold-Emmingen. Zu den Höhepunkten gehörte 2019 das traditionelle Frühlingskonzert in der Fritz-Ziegler-Halle, das unter dem Motto »Trachtenkapelle Weltweit« ein voller Erfolg war. Wie Schriftführer Hans-Martin Schächinger in Erinnerung rief, bildete die Kooperation mit dem »Emmi-Singers« des Liederkranzes ein Highlight an diesem Konzertnachmittag.

Ein Klassiker ist immer auch das Emminger Bronnafescht, wobei auch Regenfluten die Stimmung bei der 32. Auflage kaum trüben konnten. Mit von der Partie waren die Musiker ebenso beim Backhausfest des Lieder-

kranzes, beim Herbstfest des Ebhauser Musikvereins, und beim Hoffest auf dem Reiterhof Jost spielten die Musiker zur Abwechslung mal in einem gut besuchten Reitstall.

Wie aus dem Bericht von Dirigent Fabian Geißler deutlich wurde, hatte sich die Trachtenkapelle

im vergangenen Jahr gut präsentiert – denn das gemeinsame Musizieren macht Spaß und der Funke springt bei den Auftritten auf das Publikum über. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Frühlingskonzert Ende März bereits auf Hochtouren, wobei Fabian Geißler mit den letzten Proben sehr zufrieden war. Ziel müsse es zudem sein, die Jugendlichen gut zu integrieren – wobei diese ihre Sache in der aktiven Kapelle schon bisher sehr gut machen. Daneben

hält es der Dirigent ebenfalls für wichtig, dass der Verein auch weiter Ausschau nach potenziellen neuen Musikern hält.

Die von Ortsvorsteher Oskar Huber geleiteten Wahlen gingen reibungslos über die Bühne. Dabei wurden die Vorstände

Barbara Schwarz (Öffentlichkeit), Kathrin Deutschmann (Finanzen), Benjamin Rexer (Wirtschaft) und Andrea Klemm (Musik) ebenso einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wie Schriftführer Hans-Martin Schächinger. Neue Jugendmanagerin ist Verena Mitschke, während die Kür der Beisitzer auf Renate Scheef, Michael Ehlers und Anja Sauter fiel.

»Wir sind sehr stolz, dass wir so treue Mitglieder haben«, erklärte Andrea Klemm bei der Ehrung langjähriger Fördermitglieder. So hält Albert Bohnet dem Emminger Musikverein bereits seit 70 Jahren die Treue, während Horst Röhm, Erich Walter und Rudolf Weitbrecht den Verein seit 60 Jahren durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. Auf 50 Jahre bringen es Walter Miksch, Egon Nestle, Karl Schmelzle und Erwin Weitbrecht – und ebenfalls ausgezeichnet wurden Joachim Müller (40 Jahre), Else Betsch und Erich Ehrsam (30 Jahre), Oliver Prechal und Jürgen Müller (20 Jahre).



Andrea Klemm ehrte Egon Nestle (links) und Erwin Weitbrecht für 50-jährige Mitgliedschaft beim Emminger Musikverein. Foto: Priestersbach

■ Nagold

Pfarrbüro bleibt geschlossen

Nagold. Am Mittwoch, 29. Januar, bleibt das Pfarrbüro der katholischen Kirchengemeinde geschlossen.

Wenige freie Plätze für New-York-Reise

Nagold. Vom 2. bis 9. Juni, findet wieder eine über die VHS Nagold organisierte Studienreise nach New York City mit Reinhard Hauser statt. Es gibt nur noch wenige freie Plätze. Die Teilnehmer erwarten eine spannende Woche mit Attraktionen wie das Empire State Building, Time Square, vierstündige Stadtrundfahrt, 9/11 Memorial, Wall Street, Federal Hall Trinity Church, St. Paul's Chapel, Brooklyn Bridge, City Hall, China Town, Little Italy, Guggenheim Museum, Harlem-Gospel-Tour mit Stadtrundfahrt in Harlem und Gospeldienst, Bootsfahrt mit Circle Line, Vereinte Nationen mit Führung, Chrysler Building, Grand Central Station und Zeit zur freien Gestaltung. Anmeldung und weitere Informationen sind unter www.vhs-nagold.de oder unter Telefon 07452/93150 erhältlich.

FDP lädt zur Liberalen Runde

Nagold. Der Ortsverband der FDP lädt ein zur Liberalen Runde am Donnerstag, 30. Januar, ab 20 Uhr ins Hotel Restaurant Adler in Nagold. Dabei informieren und diskutieren die Freien Demokraten kommunalpolitische wie auch landes- und bundespolitische Themen. Die Veranstaltung ist öffentlich, Gäste sind willkommen.

Vielseitige Jobs für Ehrenamtliche

Nagold. Die Freiwilligen Agentur Nagold (FAN) informiert am Samstag, 1. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Bürgerzentrum in Nagold über ehrenamtliche Tätigkeiten. Es liegen rund 40 Jobangebote aus verschiedenen Bereichen vor. Die Arbeitszeit ist flexibel. Parallel dazu kann auch von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 07452/8236034 angerufen werden.

Selbstverteidigung für Jugendliche

Nagold-Hochdorf. Die VHS bietet am Freitag, 14. Februar, von 15 bis 18 Uhr einen Kurs Selbstverteidigung für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren an. Dozent Markus Powill ist ausgebildeter Karate- und Selbstverteidigungslehrer. Der Kurs findet in der Daxburghalle Hochdorf statt. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 07452/93150 oder unter www.vhs-nagold.de entgegen.

SF Emmingen blicken zurück

Nagold-Emmingen. Die Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Emmingen ist am Samstag, 1. Februar, ab 16 Uhr im Sportheim Emmingen. Neben zahlreichen Berichten aus dem Vorstand und von den Abteilungen geht es um die Ernennung neuer Ehrenmitglieder sowie Wahlen.

■ Ebhausen

■ Ein Mittagessen am Turm wird heute, Mittwoch, ab 11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Ebhausen angeboten. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde.

Närrische Abende in Gündringen

Stimmung | Showtanz- und SVG-Fasnetsparty

■ Von Uwe Priestersbach

Nagold-Gündringen. Wenn am Wochenende in Gündringen drei Tage lang die Sportlerfasnet steigt, geht es wieder mal hoch her im Steinachtal. Auf dem Programm stehen eine Zunft- und Showtanzparty, die SVG-Fasnetsparty und die Gündringer Kinderfasnet.

Den Auftakt der närrischen Tage macht der SV Gündringen am Freitag ab 19.30 Uhr mit der zehnten Gündringer Zunft- und Showtanzparty. Etliche Zünfte und Showtanzgruppen werden auf der Bühne für ein fetziges Programm in der Gündringer Halle sorgen. Natürlich dürfen an die-

sem Abend auch die Auftritte der Akteure des Sportvereins nicht fehlen, die sich bestens auf ihre neuen Tänze vorbereitet haben.

Verschiedene Zünfte dabei
Ebenfalls auf der Bühne stehen am Freitag die Showtanzgruppen der Narrenzünfte Waldachtal, Eutingen, Vollmaringen, Weitingen, Baisingen und Untertalheim. Mit von der Partie sind außerdem die Showtanzgruppe des SV Pfrondorf/Mindersbach, die Prinzengarde Alpirsbach sowie die Dancing Devils und Just Dance aus Hechingen. Für die obligatorischen Tanzrunden zwischen den Auftritten sorgt DJ Mase. Aufgrund

der zahlreichen Mitwirkenden gibt es an der Abendkasse nur ein begrenztes Kartenkontingent.

Am Samstag steigt dann unter dem Motto »In 80 Tagen um die Welt« die große Fasnetsparty des Sportvereins. Dabei hat der SV Gündringen die Partyband »Forever« verpflichtet, die für zünftige Stimmung sorgen wird.

Den Auftakt macht der Auftritt der 20-köpfigen Gündringer Nachwuchsformation »Just for Fun«. Doch auch auf den aktuellen Tanz der »Scharfen Bären« dürfen die Besucher gespannt sein. Gleichzeitig werden die Kuckucksgugga aus Haiterbach dem Publikum einheizen. Er-



Hoch her geht es am Wochenende bei der Fasnet des SV Gündringen. Foto: Priestersbach

wartet wird bei der Sportlerfasnet natürlich ebenso die »Tanzbären-AH« aus Gündringen.

Am Sonntag findet ab 14 Uhr die traditionelle Kinder-

fasnet statt. Mit von der Partie sind die Nachwuchs-Showtanzgruppen aus Gündringen, und auf dem Programm stehen auch viele Bühnenspiele und Kinderschminken.

Bewegende Schicksale schallen durch die Stadtkirche

Konzert | Stuttgarter Vesperkirchenchor »Rahmenlos und frei« singt auch in Nagold / Sonntag ist es soweit

Nagold. Die Vesperkirche ist ein Ort, an dem neben der Verköstigung und den Begegnungen nach dem Motto »gemeinsam an einem Tisch« auch außergewöhnliche Veranstaltungen stattfinden.

Am Sonntag, 2. Februar, tritt ein Ensemble auf, das ebenso ungewöhnlich wie berührend ist: »Rahmenlos und frei« ist die Stuttgarter Vesperkirchenband. Die Band ist eigentlich ein Chor mit zwei, drei Instrumenten, die Sänger sind Gäste der Stuttgarter Vesperkirche, die im Leben schon einiges durchgemacht und schwere Schicksalsschläge erlitten haben: Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, Alkohol- oder Drogenprobleme. »Ich habe großen Respekt davor«, sagt Patrick Bopp, »dass diese Leute sich nicht verstecken. In den Liedern erzählen die Menschen immer auch von sich«, sagt der Chorleiter.



»Rahmenlos und frei« in Kooperation mit dem Gospelchor Ebhausen ist in der Nagolder Stadtkirche zu hören. Foto: Ammer

2010 gründete sich die Band durch die Initiative der damaligen Diakoniefarrerin Karin Ott, dem Kulturmanager Ralf Püpkle und dem Entertainer Roland Baisch. Seitdem treten die Sänger jedes Jahr in der Vesperkirche auf und sind zusammen mit

ihrem Chorleiter Patrick Bopp ein fester Bestandteil des Kulturprogramms.

Bopp ist viel mit seiner Acapella-Band Fünf unterwegs, ist Gesangspädagoge und leitet mehrere Chöre, wie den Liederkranz und den jungen Chor SevenEleven 44 in

seinem Heimatort Steinenbronn. Und eine Familie hat der 47-Jährige auch noch. Viel Zeit bleibt da nebenher nicht mehr: »Wir wollen den Chor auf sichere Beine stellen. Er soll nicht von mir abhängig sein.«

Deshalb habe man nun nach einem Vertreter gesucht, der den Chor leitet, wenn Bopp keine Zeit hat. Am kommenden Sonntag wird das Beatrix Steinhübl übernehmen. »Es geht bei uns nicht darum, jeden Ton zu treffen, sondern einfach aus tiefstem Herzen zu singen.« Trotzdem will man auch weiterhin die Auftritte sorgsam auswählen. »Rahmenlos und frei« braucht das richtige Ambiente.

Obwohl Bopp mehrere Chöre leitet, strahlt »Rahmenlos und frei« für ihn die größte Lebensfreude aus. Für ihr großes Engagement wurden die Sänger auch schon ausge-

zeichnet: Im Jahr 2011 erhielt sie den Bürgerpreis der Bürgerstiftung Stuttgart in der Kategorie Kultur.

Bezirkskantor Peter Ammer hat »Rahmenlos und frei« vergangenes Jahr eingeladen, wobei sich damals wegen des zehnjährigen Jubiläums des Chors kein passender Termin während der Nagolder Vesperkirche gefunden hatte. Dieses Jahr klappt es – und das sogar in Kooperation mit dem Gospelchor Ebhausen, welcher sich vergangenen Sonntag schon auf das Ambiente in der Stadtkirche eingestimmt hat.

Die beiden Chöre singen jeweils einen Teil des Konzerts, welches um 17 Uhr beginnt. Am Ende wird noch ein gemeinsames Lied gesungen und dann verspern alle zusammen – Musikanten und Zuhörer, so wie es sich in der Vesperkirche gehört.